

Politik, Wirtschaft und soziale Situation in Köln – einer Großstadt hinter die Kulissen geschaut

Bildungsurlaub



Köln – ein Gefühl?

Köln ist mit etwa 1 Mio. Einwohner die größte Stadt Nordrhein-Westfalens, wenngleich auch nicht Landeshauptstadt. Die Stadt am Rhein gilt mit seiner mehr als zweitausendjährigen Geschichte als kulturelles Zentrum der Region. Wahrzeichen der Stadt ist der weithin sichtbare gotische Dom mit seinen beiden Türmen. Köln ist eine Stadt, die polarisiert: Karneval und „Kölscher Klüngel“ stehen sinnbildlich für eine bestimmte Lebensart und ein Gefühl, das man mag oder eben auch nicht. Der Karnevalsschlager „Kölle, du bes e Jeföhl“ (Köln, du bist ein Gefühl) fasst zusammen, was über die Grenzen des Rheinlandes weithin als „kölsche“ Mentalität bekannt ist. Hierzu gehören Weltoffenheit, Toleranz und der Hang zur Gemütlichkeit. Seinen Ausdruck findet das Lebensgefühl der Kölner in seiner eigenen kölschen Sprache und im sogenannten Kölner Grundgesetz, dessen Paragraph 3, „Et hätt noch immer jot jejange“ (Es ist noch immer gut gegangen), den Frohsinn der Kölner verdeutlicht.

Die Stadt ist heute eine kulturelle Metropole, die weit mehr zu bieten hat als den allseits bekannten Kölner Karneval. Viele wichtige Museen, Galerien und Kunstmesen, sowie eine lebendige Musikszenen prägen das bunte Großstadttreiben. Köln ist Medienstadt, Messestandort, Kirchenzentrum sowie Drehscheibe des mitteleuropäischen Verkehrsnetzes. Köln gilt als ausgesprochen vielfältige, bunte und multikulturelle Stadt, die Menschen leicht integriert und ihnen eine neue Heimat bietet. Die Einwohner der Domstadt sind stolz auf diese Heimat und gelten als sehr lokalpatriotisch. Diese Heimatliebe wird in unzähligen Liedern zu Ehren der Stadt zum Ausdruck gebracht.

Seminar-Nr.:	840725
Termin:	22.09. – 26.09.2025 Beginn: Mo., 10.00 Uhr Ende: Fr., ca. 15.00 Uhr
Ort:	Köln
Preis:	250 €
Dozent:	Lothar Zecher-Gruber

Lothar Zecher-Gruber (Jahrgang 1961) ist Dipl.-Pädagoge und leitet seit 2003 Seminare für das LIW. Ihn fasziniert die Vielseitigkeit der Stadt Köln.

Teilnehmendenzahl: 10-20

Leistungen: Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte, etc.), Seminarbegleitende Unterlagen, Haftpflichtversicherung.

Zusatzkosten: Anreise, Unterkunft, Verpflegung und Transfers mit ÖPNV vor Ort sind nicht im Preis enthalten.

Seminarkonzept

In diesem Bildungsurlaub machen wir uns auf die Suche nach dem Wesen der Stadt Köln und lernen die Stadt aus ganz verschiedenen Perspektiven (neu) kennen. Der Bildungsurlaub ist kein touristisches Programm, sondern Sie treffen Menschen, die mit Köln auf die verschiedenste Art und Weise verbunden sind. Sie erfahren von ihren Sorgen und Erfolgen, von ihren Wünschen und Visionen und dem ganz individuellen

Blick auf ihre Heimatstadt. Sie lernen Ecken der Stadt kennen, in die Sie normalerweise nicht kommen und erhalten Einblicke, die Sie in Köln nicht erwarten würden. Sie schauen hinter die Kulissen der rheinischen Metropole und erleben das vielfältige Leben von Köln, im Zentrum genauso wie in den vielen „Veedels“ mit ihrem jeweils ganz eigenen Charakter. Dazu kommen Sie mit Menschen aus Politik, Wirtschaft und Kultur in Kontakt: Sie lernen Köln als Medien- und Industriestandort kennen; Sie blicken auf das historische und das gegenwärtige Köln; Sie erhalten Einblicke in die Kölner Infrastruktur und in die Stadtentwicklung. Ebenso werden die sozialen Herausforderungen der Millionenstadt thematisiert.

Unser Konzept ist es, die verschiedenen Facetten der Stadt Köln an konkreten Beispielen erlebbar zu machen. Fakten und Hintergrundwissen ergänzen diese am urbanen Alltagsleben orientierte Herangehensweise und auch für Reflexion und Diskussion ist genügend Zeit vorgesehen. Das Seminar findet in aktiver und selbstbestimmter Atmosphäre statt. Es finden Vorträge, Diskussionsrunden und Exkursionen statt. Die Gruppe umfasst höchstens 20 Teilnehmende. Dies fördert eine lebendige und persönliche Stimmung. Jeder sollte die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am Seminar mitbringen.



Programm

Das Programm beinhaltet tägliche Exkursionen. Geplant ist unter anderem ein Besuch der Druckerei des Kölner Stadt-Anzeigers und der Kölnischen Rundschau; ein Besuch bei den Ford-Werken und im Stadtmuseum und natürlich der Kölner Dom. Hier werden Sie in einer sehr besonderen Führung über die Dächer einen grandiosen Blick auf die Stadt haben. Darüber hinaus wird es weitere Programmpunkte geben, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht im Detail feststehen. Mögliche Stationen können z.B. der WDR, die Bahnhofsmision, ein Bürgerzentrum, der Flughafen, die Hauptfeuerwache, die Abfallverwertungsanlage oder die Messe sein. Welche Organisationen und Einrichtungen wir besuchen können, entscheidet sich oft erst kurzfristig, je nach Verfügbarkeit der angefragten Gesprächspartner/innen.

Der genaue Programmablauf wird Ihnen rechtzeitig vor Seminarbeginn mitgeteilt.

Organisatorisches

Das Seminar beginnt am Montag um 10.00 Uhr in einem Seminarraum im Kölner Zentrum (Anschrift wird noch bekannt gegeben) und endet am Freitag gegen 15.00 Uhr, voraussichtlich in Köln-Niehl (Friedrich-Karl-Straße).

Exkursionen: Die Exkursionen in der Stadt erfolgen zu Fuß und mit dem ÖPNV. Da erfahrungsgemäß einige Teilnehmende im Besitz des Deutschlandtickets sind und somit keine ÖPNV-Karte benötigen, sind die Kosten für den ÖPNV vor Ort nicht im Seminarpreis inkludiert. Sie können Ihr Deutschlandticket für die Fahrten vor Ort nutzen. Falls Sie nicht im Besitz eines Deutschlandtickets sind, empfehlen wir den Erwerb einer Wochenkarte für 25,20 € (Stand August 2024).

Für die Fußtouren durch die Stadt sollten Sie über eine ausreichende Kondition verfügen. Außerdem ist für die Führung über die Dächer des Kölner Doms eine gewisse Schwindelfreiheit erforderlich.

Übernachtung: Die Übernachtung ist nicht im Preis inbegriffen. Bitte suchen Sie sich selbst eine geeignete Unterkunft, am besten mit guter ÖPNV-Anbindung.

Verpflegung: Bitte sorgen Sie während des Seminars selbst für Ihre Verpflegung. Die Kosten für Verpflegung, Restaurantbesuche etc. sind nicht im Preis enthalten. Ihr Seminarleiter gibt Ihnen gerne Empfehlungen.

Anreise: Köln ist mit dem Auto, der Bahn und mit dem Fernbus sehr gut zu erreichen. Bitte nutzen Sie unseren Fahrgemeinschaftsservice.

Sicherheit: Eine Haftpflichtversicherung schützt Sie und uns im Schadensfall gegenüber Dritten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung.

Weitere Informationen: Eine genaue Anreisebeschreibung sowie Informationen über Reiseutensilien etc. erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn.



Bildungsurlaub

Das Seminar dient der politischen Weiterbildung und gilt in verschiedenen Bundesländern als Bildungsurlaub/Bildungszeit anerkannt bzw. anerkennungsfähig. Bitte beachten Sie dazu unsere „Mitteilung für den Arbeitgeber“. Zur Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub reichen Sie die „Mitteilung für den Arbeitgeber“ ein. Bei Problemen mit der Beantragung des Seminars als Bildungsurlaub wenden Sie sich gerne an uns. Sie können auch an diesem Seminar teilnehmen, wenn Sie Ihren Tarifurlaub in Anspruch nehmen. Beamte ggf. können Sonderurlaub beantragen. Dafür ist ggf. eine Anerkennung des Seminars durch das LIW bei den zuständigen Stellen notwendig.